Pressemitteilung

Dürr baut Industrie-4.0-Lackieranlage für chinesischen Autobauer in Wuhu

Chery Automobile setzt auf 146 hochmoderne Roboter und intelligente Software von Dürr

Bietigheim-Bissingen, 29.09.2022 – Dürr baut für den chinesischen Automobilhersteller Chery Automobile Co. Ltd. eine neue schlüsselfertige Lackiererei für die flexible Produktion diverser Modelle und Antriebsformen. Im Fokus steht die intelligente Vernetzung und Nachvollziehbarkeit aller Prozessabläufe, die durch eine Fülle an Softwarelösungen aus der Produktfamilie DXQ erreicht wird. Die Inbetriebnahme der Anlage in Wuhu, dem Firmensitz von Chery, ist für 2023 geplant.

Flexibilität, Skalierbarkeit, Softwarekompetenz, hohe Qualität und schnelle Installation – das sind die Herausforderungen beim Bau der neuen Anlage in Wuhu, etwa 300 Kilometer westlich von Shanghai. Chery fasst seine Anforderung an das neue Werk in dem Claim „highly intelligent paint shop“ zusammen. Von gängigen Karosserien bis hin zu SUVs sollen dort zahlreiche Fahrzeugkategorien lackiert werden. Dabei ist die Lackieranlage so konzipiert, dass sie künftig erweitert und auch für die Zwei-Ton-Lackierung eingesetzt werden kann. Binnen acht Monaten soll die Anlage betriebsbereit sein. Dann werden bis zu 60 Karosserien pro Stunde die Lackieranlage verlassen.

Umfangreiches Roboter-Ensemble

Dürr rüstet die neue Lackieranlage mit einem umfangreichen Roboter-Ensemble aus. Unter den 92 Lackierrobotern sind 16 **Eco**RP E043i und vier **Eco**RPL043i. Diese durch ihre siebte Achse hochbeweglichen Roboter erreichen auch schwer zugängliche Stellen im Karosserieinneren sehr gut. **Eco**BellCleaner D2 reinigen die Hochrotationszerstäuber von außen innerhalb der Taktzeit. Parallel dazu finden Farbwechsel und die Reinigung der Farbkanäle im Innern des Zerstäubers statt, sodass das System nach 15 Sekunden für die nächste Lackierung bereit ist. Hinzu kommen 38 Sealingroboter vom Typ EcoR30L 16i und EcoRS 16i, die alle Klebe- und Abdichtprozesse übernehmen, sowie vier entsprechende Reinigungsroboter.

Zahlreiche Bausteine aus der DXQ-Software

Die von Chery gewünschte „hochintelligente Lackieranlage“ entsteht im Zusammenspiel mit den Softwareprodukten DXQ. Für die übergeordnete Steuerung der Anlage nutzt Dürr DXQcontrol. Mit der Software lässt sich der Lebenszyklus jeder Karosserie nahtlos nachverfolgen. Die Mensch-Maschine-Schnittstelle DXQequipment.operation ermöglicht die Visualisierung und Überwachung der einzelnen Prozesse von jedem Gerät aus. DXQquality.management verbindet die Prozessüberwachung mit Fahrzeuginformationen und erlaubt so die Erstellung eines lückenlosen Datensatzes zu jedem Fahrzeug. Und DXQequipment.maintenance protokolliert, wann einzelne Komponenten wie Pumpen, Ventile oder Filter gewartet werden müssen. Neben diesen kommen zahlreiche weitere Bausteine aus dem DXQ-Portfolio zum Einsatz, welche den datenbasierten und voll automatisierten Betrieb der Lackieranlage gewährleisten.

Energieeffizienz durch intelligentes Luftmanagement

Neben der Flexibilität der Anlage und der Vernetzung aller Komponenten legt Chery viel Wert auf das Thema Energieeffizienz. Die Frisch- und Abluftsteuerung der Trockner, die neben den Lackierkabinen die größten Energieverbraucher im Beschichtungsprozess sind, regelt **Eco**Smart VEC. Das intelligente Luftmanagement richtet die Energiezufuhr am tatsächlichen Bedarf aus und reduziert sie im Teillastbetrieb. Das spart nicht nur Energie, sondern verringert auch den CO2-Footprint.

Chery ist Chinas größter Automobilexporteur

Der Fahrzeughersteller Chery wurde 1997 gegründet und gilt als größter Automobilexporteur Chinas. Eigenen Angaben zufolge hat Chery in mehr als 80 Ländern und Regionen bereits über neun Millionen Fahrzeuge verkauft. Seit 2019 betreibt das Unternehmen ein Entwicklungs- und Design-Center in Raunheim nahe Frankfurt. Von dort aus will Chery auch auf dem europäischen Markt Fuß fassen.

Bilder

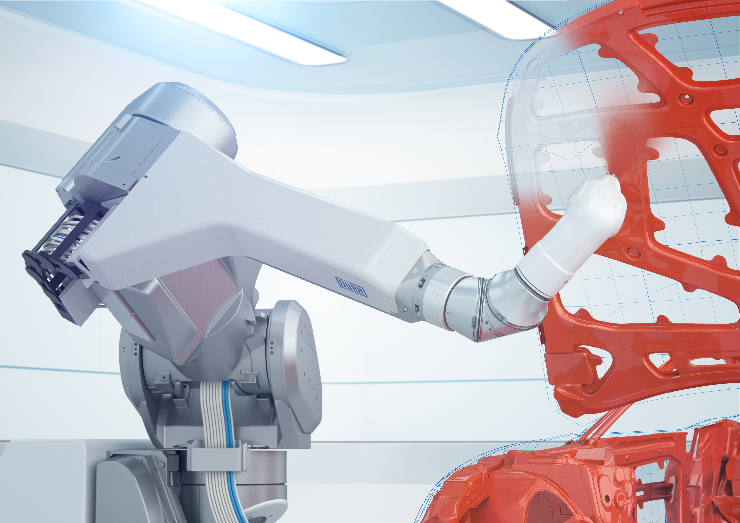


Abbildung 1: Hochbeweglich und präzise: Unter den 92 Lackierrobotern befinden sich 16 **Eco**RP E043i.

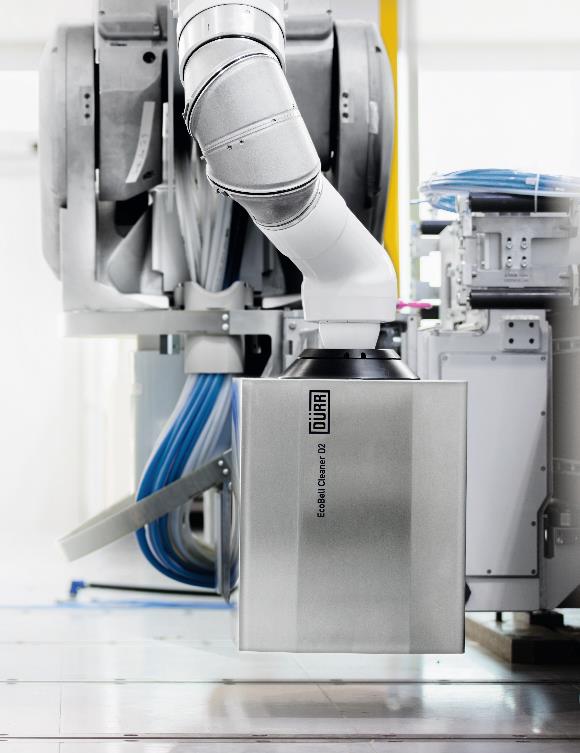


Abbildung 2: **Eco**BellCleaner D2 reinigen die Hochrotationszerstäuber von außen.

Der Dürr-Konzern ist ein weltweit führender Maschinen- und Anlagenbauer mit ausgeprägter Kompetenz in den Bereichen Automatisierung und Digitalisierung/Industrie 4.0. Seine Produkte, Systeme und Services ermöglichen hocheffiziente und ressourcenschonende Fertigungsprozesse in unterschiedlichen Industrien. Der Dürr-Konzern beliefert Branchen wie die Automobilindustrie, den Maschinenbau sowie Chemie, Pharma, Medizintechnik und Holzbearbeitung. Im Jahr 2021 erzielte er einen Umsatz von 3,54 Mrd. €. Das Unternehmen beschäftigt rund 18.100 Mitarbeiter und verfügt über 120 Standorte in 33 Ländern. Der Dürr-Konzern agiert mit den drei Marken Dürr, Schenck und HOMAG sowie mit fünf Divisions am Markt:

* **Paint and Final Assembly Systems**: Lackierereien sowie Endmontage-, Prüf- und Befülltechnik für die Automobilindustrie, Montage- und Prüfsysteme für Medizinprodukte
* **Application Technology**: Robotertechnologien für den automatischen Auftrag von Lack sowie Dicht- und Klebstoffen
* **Clean Technology Systems**: Abluftreinigungsanlagen, Schallschutzsysteme und Beschichtungsanlagen für Batterieelektroden
* **Measuring and Process Systems**: Auswuchtanlagen und Diagnosetechnik
* **Woodworking Machinery and Systems**: Maschinen und Anlagen für die holzbearbeitende Industrie

Kontakt

Dürr Systems AG

Philipp Dunkel

Marketing

Tel.: +49 7142 78-5675

E-Mail: [philipp.dunkel@durr.com](mailto:philipp.dunkel@durr.com)

[www.durr.com](http://www.durr.com)